

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Herr Radünzel

Nr.:108/2024

Federführendes Amt: Hauptamt

Stadtrat

Verfasser: Herr Radünzel

Datum:26.09.2024

Gegenstand der Vorlage:

Entschädigungssatzung der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Entschädigungssatzung der Stadt Wernigerode.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
17.10.2024	Stadtrat Wernigerode				
05.11.2024	Ortschaftsrat Benzingerode				
06.11.2024	Ortschaftsrat Reddeber				
07.11.2024	Ortschaftsrat Schierke				
21.11.2024	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
26.11.2024	Ortschaftsrat Minsleben				
27.11.2024	Ortschaftsrat Silstedt				
28.11.2024	Hauptausschuss				
05.12.2024	Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:1.1.1.08.5421000

<input type="checkbox"/>	keine finanziellen Auswirkungen	EUR
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen* in Höhe von:	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehraufwendungen* in Höhe von:	ca. 6.000,00.EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen		X	
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		X	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		X	
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren		X	
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken		X	
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		X	
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern		X	
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen		X	
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen		X	
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren		X	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	X		
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen		X	
K2. Werte reflektieren und vermitteln		X	
K3. Vielfalt leben		X	
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		X	
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Mit Beschlussfassung der Beschlussvorlage 093/2024 wurde die Verwaltung aufgefordert, die Aufwandsentschädigungen für die Ortschaftsratsmitglieder und Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister ebenfalls anzupassen.

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Stadträte lag mit der Beschlussvorlage 093/2024 bei ca. 27 %. Die Anpassung in den Ortschaften soll in einem ähnlichen Verhältnis erfolgen.

Laut der neuen Kommunalentschädigungsordnung haben Ortsbürgermeister von Ortschaften mit 501-1000 Einwohner (Reddeber, Minsleben, Schierke und Benzingerode) Anspruch auf eine monatliche Pauschale von 115,00 € bis 340,00 €. Ortschaften mit über 1000 Einwohner (Silstedt) haben Anspruch auf 160,00 € bis 460,00 €.

Vorschlag: 270,00 € (bisher 210,00 €)

Der Höchstsatz für Ortschaftsratsmitglieder beträgt für Ortschaften vom 501-1000 Einwohner 38,00 € und für Ortschaften mit über 1000 Einwohner 46,00 €.

Vorschlag: 38,00 € (bisher 30,00 €)

Da Silstedt nur geringfügig über dem Schwellenwert liegt, Benzingerode nur knapp darunter und im Sinne einer Gleichbehandlung aller Ortschaften, wird ein gemeinsamer Entschädigungssatz für alle Ortschaften vorgeschlagen.

Einwohnerzahlen der Ortschaften:

Benzingerode:	906
Minsleben:	544
Reddeber:	804
Schierke:	510
Silstedt:	1042

In der Anlage befinden sich die bereits aktualisierten Beträge aus der Vorlage 093/2024 (blau) und die neuen Beträge für die Ortschaften (rot).

Kascha
Oberbürgermeister